

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der einige Jahre in Enns domizilierte und somit die Verhältnisse in dem Städtchen genau kennt, hat den Ort nur verlassen wegen Mangel einer halbwegs annehmbaren Wohnung. Derselbe möchte nur wünschen, daß dem Plane der Ennsener bürgerlichen Gesellschaft gemäß, sich bald eine großstädtische Bauunternehmung finden würde, welche nicht mit einzelnen, sondern mit der Errichtung von mehreren neuen Familienhäusern der Wohnungsnot all dort abhelfen möchte. *Kornhoffer.*

**Schwitzen der Mauern.** Ein Baumeister aus der Provinz schreibt uns: „Bei neu erbauten Häusern wird bekanntlich die Erscheinung beobachtet, daß im Herbst bei Beginn des Heizens die Mauern nasse Flecke bekommen. Man bezeichnet dieses Vorkommen zumeist mit dem Ausdruck „Schwitzen“, was als falsch bezeichnet werden muß. Über die Ursachen dieses „Schwitzens“ pflegt allgemein die Ansicht zu herrschen, daß das in der Mauer selbst noch befindliche Wasser durch die äußere niedere Temperatur nach dem Innern gedrängt wird. Diese Auffassung ist natürlich nicht die richtige, sondern die feuchten Niederschläge rühren davon her, daß die verhältnismäßig frischen Mauern vermöge ihres Wassergehaltes als gute Wärmeleiter funktionieren und daher meistens kalt sind. Die in der warmen Zimmerluft befindlichen Wasserdämpfe kondensieren sich daher an dieser Mauerfläche, welche dann die Erscheinung des „Schwitzens“ zeigt. Man kann sich von der Richtigkeit dieser Theorie sehr leicht dadurch überzeugen, daß man an einer solchen Wandfläche eine Tafel mit Glas neben einem Stück zusammengelegten Löschpapier befestigt. Die Glastafel als guter Wärmeleiter ist permanent feucht, während das Löschpapier als schlechter Leiter keine Spur von Feuchtigkeit zeigt.“

## Baunachrichten aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg.

**Spitalerweiterung.** Der Gemeinderat in Bozen genehmigte die Pläne für ein Schwesternhaus, ein Pfründnerhaus und einen Anbau am Spital für die chirurgische Abteilung.

**Elektrizitätswerk.** Die Perlmöoser Aktiengesellschaft plant an der Weißache bei der Zintinger Mühle in Kufstein ein Stauwerk zu errichten und einen 1000 Meter langen Stollen zu einem Turbinenhaus am nördlichen Ausgang der Glemm zu führen. Ob die gewonnene Kraft für eine neue Industrieanlage oder zur Verstärkung der Kraftleitung nach Kirchbichl verwendet werden soll, ist unbekannt.

## Bücherschau.

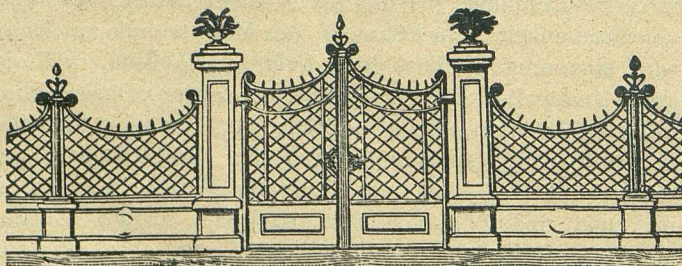
**Herders Konversations-Lexikon.** Der Besitz eines zuverlässigen Nachschlagewerkes ist nachgerade für jeden Gebildeten und nach Bildung Strebenden unerlässlich geworden. Es war indes in weitesten Kreisen längst als dringendes Bedürfnis empfunden worden, ein Lexikon zu erhalten, das den Anspruch auf Vollständigkeit machen kann, ohne in die Schwerfälligkeit von bänderreichen Enzyklopädiën zu verfallen, andererseits die Lückenhaftigkeit der „kleinen“ Lexika zu vermeiden, die begreiflicherweise häufig versagen. Dem neuen „Herder“ ist das schwierige Problem in ganz vortrefflicher Weise gelungen, indem er Veraltetes ausgeschieden und die Darstellung in die knappste, doch leicht verständliche Form gegossen hat. So hat „Herder“ von allen Seiten volle Anerkennung gefunden und viele Tausende schöpfen bereits aus ihm Rat und Fortbildung. Die Ausstattung ist höchst lobenswert: sehr viele Textbilder, schöne Tafeln, ausgezeichnete Karten! Die Vertriebsstelle von Robert Mattern in Wien, XIV./2, Sechshauserstraße 104, liefert das Werk gegen bequeme Teilzahlungen (monatlich nur K 4.—); auf solche Weise kann sich auch der Mann mit kleinerer Börse dieses ausgezeichnete Bildungsmittel bequem verschaffen.

## Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke

In der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1909 haben beim städtischen Wasserbauamte folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet:

Name	Örtlichkeit	Installateur
Karl Berger	Schweizerhausgasse 15	Klein
Max Fürnberg	Melichargasse 7	Herbsthofer
Ignaz Böck	Stockhofstraße 24	Herbsthofer
Heinrich Schröger	Kaisergasse 6	Karnet
Josef Zahrer	Obere Donaulände 99	Gräfner
Johann Schneider	Ludlgasse 19	Stocker
Taubstummen-Institut	Kapuzinerstraße 50/52	Herbsthofer

Die schönsten und billigsten Einfriedungen für Gärten



Lawn Tennis-Gitter liefert

Joh. Bukowansky, Drahtgitter-Erzeugung  
LINZ, Landstraße 53.

Preisliste gratis und franko.

## Grossartigen Nebenverdienst

erzielen Sie durch den Verkauf meiner

≡ konkurrenzlosen ≡

ARTIKEL, wie Holz-Rouleaux, Jalousien, Rolläden, Rollschutzwände, sowie amerikanische und englische Stoff-Rouleaux.

Spezialität: Schaufenster-Reklame-Rouleaux.

Agenten und Wiederverkäufer gegen hohe Provision gesucht.

≡ Hochfeine Musterkollektion gratis. ≡

MAX VETTERLEIN, Jalousien-Fabrik, GROTTAU  
in Böhmen.